

Kommt iKISS Metropolis?

von Tony Domin

Nach der Einführung von iKISS 4.0 stellt sich die Frage, ob der Hersteller Advantic an einer Lösung für Großstädte arbeitet. Die Antwort wird auf der KOMCOM gegeben.

Auf kommunaler Ebene ist das von Advantic entwickelte iKISS-Produkt seit Jahren eines der marktführenden Content-Management-Systeme. Die mit den Anwendern entwickelte Lösung bietet mittlerweile einen Funktionsumfang an, den kaum ein einzelner Anwender in der Gesamtheit nutzt. Beobachtungen auf den Messen KOMCOM Nord und der CeBIT geben jetzt Anlass zur Vermutung, dass sich das Lübecker Systemhaus Advantic mit der Realisierung eines Komplettsystems für Großstädte und Bundesländer nicht nur thematisch auseinandersetzt.

Durch existierende Integrationen von neuen Technologien und Standardanwendungen sind bereits jetzt auch große Anwender für den Einsatz von iKISS prädestiniert. Zum Umfeld von Advantic gehören zudem viele große und renommierte IT-Anbieter. Hintergrund für die Strategie von Advantic in Richtung Großstädte könnte die angespannte Finanzlage der öffentlichen Hand sein. Viele Kommunen verfügen

mittlerweile über hervorragende Fachleute, die den Wert eines Standardsystems schätzen, das sie ohne den Einsatz externer Berater, allein mit dem Software-Anbieter einführen können. Diese Vorgehensweise führt unweigerlich zu erheblichen Kostenvorteilen für die Kommunen.

Der bisherige Erfolg von iKISS beruhte seit Markteinführung im Jahre 1999 auf seiner Flexibilität und Homogenität. Diese Eigenschaften ermöglichen jedem Anwender eine nahezu eigenständige und fast individualisierende Gestaltung. In der aktuellen iKISS-Version 4.0, die im Dezember 2004 eingeführt wurde, sind weitere Veränderungen, Ergänzungen und Optimierungen berücksichtigt worden, sodass eine Entwicklung in Richtung Großstädte und Bundesländer deutlich zu erkennen ist. Hierzu zählen beispielsweise neue Module, die einen so genannten intelligenten Werkzeugcharakter besitzen, um schnelle Einführungen zu ermöglichen – und das zusätzlich zum großen Repository von Funktionen und Inhalten. Eine ebensolche Einfachheit der Umsetzung (Integrationsfähigkeit) wird auch mit der neuen Standard-API gewährleistet. Einen weiteren Schwerpunkt bildet der Online-Assistent CASSY zur Darstellung von

Funktionalitäten eines virtuellen Bürgerberaters.

Für größere Kreise und Städte dürften die Anwendungen Projekt- und Risk Management sowie Ausschreibungsmanagement interessant sein. Zu nennen sind ferner die Einbeziehung eines vollständig neuen Makrosprachen-Konzeptes, um hochgradig individuelle Anforderungen umsetzen zu können, wie auch die Realisierung eines neuen Suchfunktionskonzeptes. Letzteres ermöglicht es, nach beliebigen Datenbeständen und -typen suchen zu können, ein Feature, das vor allem Landkreise, größere Städte und Bundesländer interessieren wird.

Advantic ist es mit iKISS 4.0 gelungen, eine intelligente Synthese aus Bewährtem und neuen Technologien zu bilden. Aufgrund vieler Neuentwicklungen, Partnerprodukten und Kooperationen mit führenden IT-Anbietern ist ein Vorstoß zu den Großstädten und zu den Bundesländern nicht nur wahrscheinlich, sondern vor allem realistisch geworden. Spätestens auf der KOMCOM Süd am Advantic-Stand (A11) dürfte sich dies präzisieren.

Tony Domin ist freier Autor und Publizist in Hamburg.

Link-Tipp

Das Unternehmen Advantic hat im Internet ein Testsystem mit der iKISS-Version 4.0 eingerichtet:

- <http://demo.advantic.de>

Weitere Link-Tipps finden Sie unter www.kommune21.de.